

Kuddelmuddel!

Wen würde dieser Schreibtisch „Kirri“ machen, nur beim Anschauen? Es schaut so unorganisiert und durcheinander aus! Mein Thema passt zu diesem Tisch „Kuddelmuddel“



Ich finde dieses Deutsche Wort so cool, weil es einerseits beschreibt was man sieht aber zugleich wie man sich manchmal fühlt. Ein Kuddelmuddel: was hat das mit Advent zu tun? Kuddelmuddel bedeutet: ein chaotischer und ungeordneter Zustand.

Maria und Josef machen sich auf dem Weg. Sie Hochschwanger, die Reise ungeplant aber von den Behörden gewollt. Kein Platz für die Familie irgendwo in einem Gästehaus zu schlafen. Stattdessen ein Stall - der vielleicht wie eine Höhle aussah und extrem roch – nach Feuchtigkeit, nach Moos & Erde und nach Tieren. Überall sah man Schmutz. Kein Genuss für einen würdigen König und seine Familie.

Jesus kam „unerwartet“ für die Menschheit in diese Welt. Und es schien wie ein Kuddelmuddel zu sein. Ungeordnet würde man meinen. Kann das wirklich Gottes Plan sein?

Ich glaube Ja. Gott mag es in unsere geordneten und gut koordinierten Pläne reinzukommen, um uns zu überraschen. Uns zu zeigen das es mehr zum Leben gibt als was du gedacht hast.

Der Glaube hat Schwierigkeiten zu wachsen, wenn alles passt. Es besteht kein Mangel, deshalb strecken wir uns nicht nach mehr aus bis... wir es erleben wie es ist im Glauben zu gehen und dann - egal wie unser Zustand ist - wir wollen mehr davon! Wir haben etwas geschmeckt, sozusagen, dass die Welt nicht geben kann! Aber Gott!!

Ausschau zu halten und Erwartung zu haben (Wie wir am Sonntag vom C. gehört haben), auf etwas anderes, das größer ist und besser ist als was wir gerade erleben oder sogar denken.

Sprüche 16,1+3 HfA

1 Der Mensch denkt über vieles nach und macht seine Pläne, das letzte Wort aber hat der HERR.

3 Vertraue dem HERRN deine Pläne an, er wird dir Gelingen schenken

So wie Josef und Maria Gott vertrauten, obwohl sie nicht den ganzen Plan Gottes kannten. So sollen wir auch vertrauen, wenn uns manches in unserem Leben unbegreiflich vorkommt.

Jesaja 9,5 HfA Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Friedensfürst.

Der Beste Freund vom Vertrauen ist Frieden. Beide gehen gerne Hand in Hand miteinander! Gott möchte unser Frieden in allem sein. Er möchte Dir zeigen was seine Ordnung ist und wie er mit deinem Kuddelmuddel umgeht und auch was er mit deinem Kuddelmuddel alles machen kann. Nicht nur physisch, sondern auch psychisch/mental:

Ich glaube wir brauchen Gottes Frieden so sehr in unseren Gedanken. Dieses Durcheinander in unserem Kopf soll einfach verstummen, wenn wir seinen Frieden spüren. Wo wir dann andere Gedanken denken, als immer wieder dieselben, die vielleicht erfüllt sind mit Sorgen, Ängsten, Zweifel, Wut und Chaos.

Jesus bekam Weihrauch (Mt 2,11) als ein Geschenk, und weil es stark duftete, füllte es den ganzen Raum. Schön wie Gott, wo Esel und andere Tiere bei Jesus im Stall ihren Kot fallen gelassen haben, einen neuen, guten, starken Duft reinbringt. Düfte erwecken auch immer Erinnerungen. Wir werden bei manchen Düften besonders in unsere Kindheit zurückversetzt. Trotz dem Schmutz und Dreck rund herum, kann man sich etwas anderes vorstellen... nur wegen einem Duft.

Kannst du dir heute etwas anderes vorstellen als das Leben das du gerade lebst?

Vielleicht denkst du: „Gott will keinen wie mich! Ich habe einiges falsch gemacht in mein Leben.“

Oder du schämst dich, und findest es schwierig so einen heiligen Gott Raum zu geben in deinem - was du denkst - schmutzigen, verdorbenen Herz.

Jesaja 1,18b HfA Selbst wenn eure Sünden blutrot sind, sollt ihr doch schneeweiß werden. Sind sie so rot wie Purpur, will ich euch doch reinwaschen wie weiße Wolle.

Du muss nicht komplett sauber sein oder ohne Kuddelmuddel sein, um Gott kennen zu lernen. Ganz im Gegenteil: Er Gott, will durch Jesus, in dein Kuddelmuddel kommen, und helfen aufzuräumen und zu sortieren.

Ein Sohn ist geboren: Wunderbarer Ratgeber, nicht nur Ratgeber, sondern wunderbar! So kann er für dich sein in deiner trüben Welt. Dein Friedenfürst: Derjenige der dir Frieden schenkt und dass ganz großzügig. Was aussah wie ein chaotisches Durcheinander; sogar das kein Zimmer mehr frei war, war eigentlich genauso geplant vom Gott. Er kam als ein König der sich klein und niedrig machte. Und er kam in das chaotische Kuddelmuddel eines Stalles in einem kleinen Ort namens Bethlehem.

So zu sein wie ein Mensch damit die Menschheit versteht es gibt ein Gott der mich sieht, begreift und weiß was ich durchmache und mich persönlich versteht! Er kam nicht als ein König auf dem Thron, um gesehen zu werden, und zu herrschen wie Könige auf Erden es tun. Es war nicht Jerusalem oder Rom oder sonst wo. Er kam um andere Pläne zu erfüllen die keine Anerkennung brauchen. Er muss nichts beweisen, sondern vermittelt pure Liebe und Demut durch seine Taten die sehr unnatürlich für Menschen sind.

Matthäus 23,11-12 HfA

11 Wer unter euch groß sein will, der soll allen anderen dienen.

12 Alle, die sich selbst ehren, werden gedemütigt werden. Wer sich aber selbst erniedrigt, wird geehrt werden.

Ein Mann lief ein Rennen, als er kurz vor der Ziellinie war, sah er einen der Läufer stolpern und hinfallen. Er drehte sich um und dachte nicht mehr daran, zu gewinnen und die Ziellinie zu erreichen, sondern half dem erschöpften Athleten. Sie erreichten die Ziellinie gemeinsam.



Braima Sunca Dabo hilft Jonathan Busby das Ziel zu erreichen (Doha, Qatar 2019)

So ist Jesus zu uns.

Er feuert dich an.

Er kommt und hilft dir in deinem Kuddelmuddel, wo du denkst, dass du alleine nicht mehr weiter gehen kannst.

Jesus kam uns einen besseren Weg zu zeigen.

Er kam dir Frieden zu schenken der in den Augen der Welt keinen Sinn macht.

Weil man in den Augen der Welt nur Frieden hat, wenn es läuft und gut ist.

Aber Gottes Frieden schenkt Zuversicht, wenn noch nicht alles in trockenen Tüchern ist.

Wenn es ganz natürlich wäre Sorgen und Zweifel zu erleben, wenn die Umstände so prekär sind. Da wirkt Gott mitten hinein!

Zum Schluss würde ich ganz gerne „Oh happy day“ singen. Nicht weil du jetzt sofort happy sein sollst. Sondern weil dieses Lied beschreibt was Jesus alles getan hat damit du geistlich und auch seelisch glücklich sein darfst. Deshalb kam er auf diese Welt: Dir seine Welt zu zeigen und dich einzuladen darin zu leben mit Ihm.